



CHRISTIAN QUADFLIEG

Christian Quadflieg wurde am 11. April 1945 in Schweden geboren. Er ist der Sohn der Theaterlegende Will Quadflieg und dessen Frau, der schwedischen Gräfin Benita von Vegesack. Er verbrachte seine Schulzeit in Hamburg und absolvierte dann eine dreijährige Ausbildung an der Westfälischen Schauspielschule in Bochum. Zwischen 1969 und 1973 war er im festen Engagement der Bühnen von Oberhausen, Wuppertal und Basel. Seit 1974 ist er freischaffend.

Weitere Stationen seiner Karriere waren u.a. die Theater in Berlin, Hamburg, München, Wien, Zürich und die Salzburger Festspiele. Ehe er auch selbst zu inszenieren begann, arbeitete er u.a. mit bedeutenden Regisseuren wie Fritz Umgelter, Wolfgang Petersen, Dieter Wedel, Rudolf Noelte und August Everding zusammen.

Im Fernsehen hat er sich in zahlreichen Filmen und beliebten Serien die Gunst der Zuschauer erworben: Von Literatur-Verfilmungen bis hin zum "Tatort" (z.B. "Reifezeugnis" mit Nastassja Kinski). In 40 Kapiteln der erfolgreichen TV-Serie "Der Landarzt" spielte er die Titelrolle und führte in 16 Episoden auch selbst Regie. Der jüngste Erfolg war seine Rolle als Dirigent in der beliebten ARD-Serie "Vater wider Willen".

Auf der Bühne ist er weiterhin präsent mit Dichterlesungen quer durch die BRD. Im November 2003 wurde er in die Freie Akademie der Künste in Hamburg aufgenommen.

Christian Quadflieg ist seit 1974 mit der Schauspielerin Renate Reger verheiratet und lebt seit Anfang der 1990er Jahre in Hamburg.